



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2009

Mittwoch, 14. Juni 2023



Infos über Infos...

Die Welt der Medien unter die Lupe genommen

Was gibt es zu wissen über Medien?

Christopher (11), Emilia (10), Julius (10,) Laurenz (10), Felix (10) und Filippa (10)



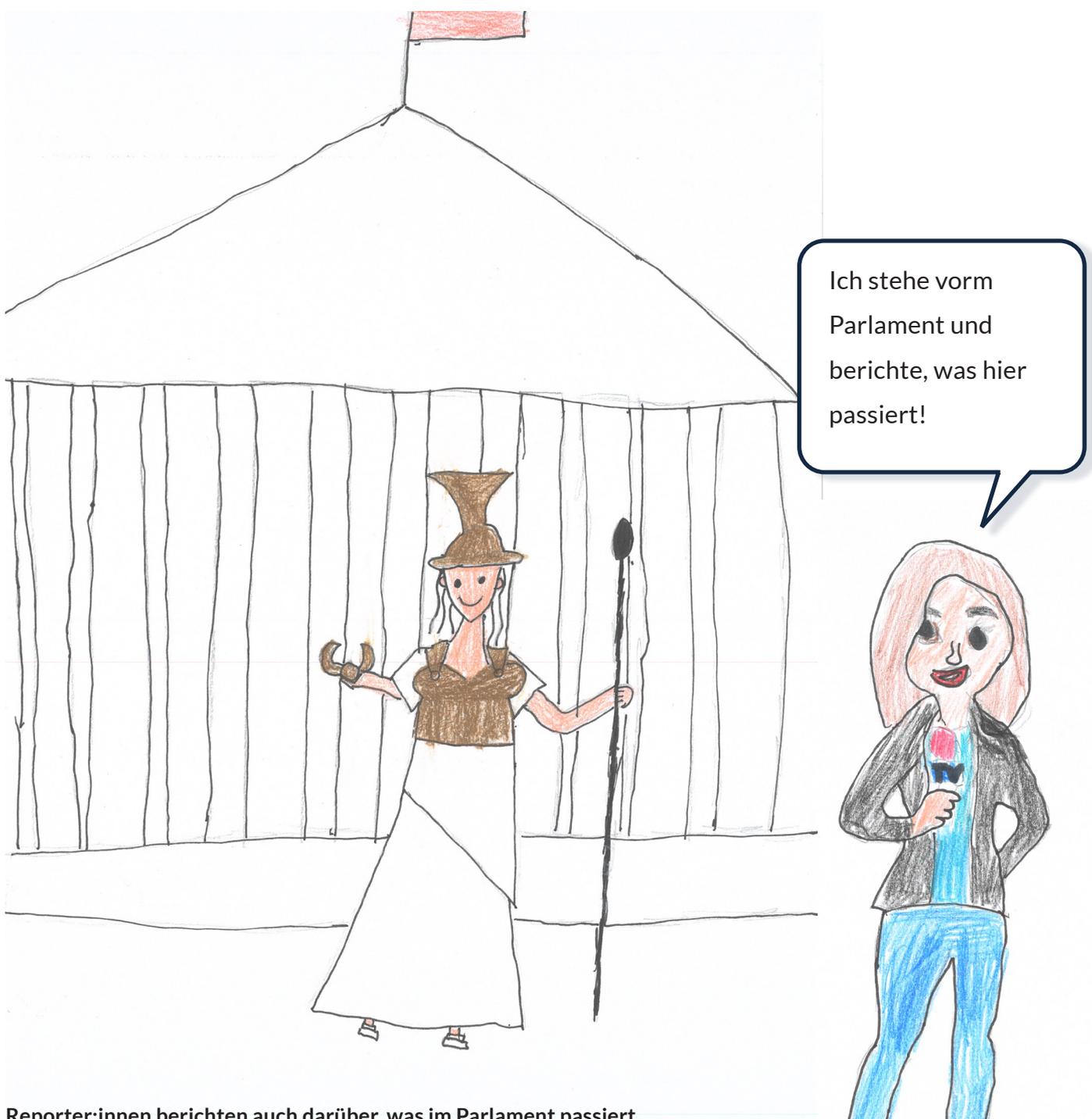
In diesem Bericht beschreiben wir, was Medien sind.

Wir fragen uns oft, was Medien eigentlich sind: Medien liefern Informationen, die über Zeitungen, Fernsehen, Radio usw. übermittelt werden. Journalisten und Journalistinnen sind Personen, die uns diese Informationen besorgen. Die Personen, die darüber bestimmen was in den Medien berichtet wird, sind ein Team von Redakteuren und Redakteurinnen. Wir haben Robert Stoppacher, einen Journalisten, interviewt und nach der Meinung zu seinem Job befragt. Er findet, dass Journalisten oft untereinander Spaß haben. Seiner Meinung nach berichtet



man meistens nicht über lustige Themen. Der Experte ärgert sich, dass das Privatleben nicht gut planbar ist, denn auch im Urlaub muss der Redakteur stets bereit sein zu arbeiten. Medien sind wichtig, damit wir alle Informationen bekommen, die wir brauchen. Sie helfen uns, gute Entscheidungen für unser Leben zu treffen. In einer Demokratie ist es wichtig, dass wir

gute Entscheidungen treffen können, die für viele Menschen passen. Es ist notwendig, dass uns Journalisten und Journalistinnen durch die Medien gut informieren, damit die Menschen in einer Demokratie bei einer Wahl die richtige Entscheidung treffen können. Es ist gut, dass es viele Medien gibt.



Reporter:innen berichten auch darüber, was im Parlament passiert.

Die große Verantwortung

Jakob (10), Boris (10), Lionel (10), Ida (10), Vivienne (10) und Dvori (10)



Wie nutzen wir Medien? Medien sind zum Beispiel Zeitungen, Fernsehen, Internet oder Radio. Es gibt ganz viele verschiedene davon. Wir benutzen sie täglich. Sie sind überall.

Wenn wir Informationen ins Internet stellen oder weiterleiten, tragen wir die Verantwortung, dass diese Informationen auch richtig sind. Es ist wichtig, dass wir uns richtig informieren bevor wir die Infos anderen weiterleiten. Es gibt viele Menschen, die uns vielleicht glauben, obwohl die Information auch falsch sein kann. Es ist eine große Verantwortung und wir müssen vorsichtig mit dieser umgehen. Wenn wir uns nicht sicher sind, sollten wir die Information nicht weiterleiten, weil wenn wir Informatio-

nen brauchen, wie zum Beispiel bei einer Wahl, dann ist es wichtig, gut informiert zu sein. Nur so können wir sicher sein, dass wir gute Entscheidungen treffen. Wenn zum Beispiel eine Wahl ist und wir falsch informiert sind, dann wählen wir vielleicht eine Person, die keine gute Arbeit macht und unserer Demokratie schadet. Wir haben einen Journalisten, Herrn Robert Stoppacher, interviewt. Er meint, er nutzt immer verschiedene Medien, damit er viele Informationen hat und dann kann er sich ein gutes

Gesamtbild machen. Auch seiner Meinung nach, haben wir alle eine große Verantwortung, wenn wir Medien nutzen und er meint, man sollte gut recherchieren, um die richtigen Infos zu bekommen. Verantwortungsvoller Umgang ist wichtig und es ist gut, dass viele Menschen Verantwortung haben, teilen, und nicht eine Person allein. Herr Stoppacher findet, nicht alle Kinder gehen

verantwortungsvoll um mit Medien, was auch problematisch sein kann. Deshalb ist wichtig, den Kindern den richtigen Umgang mit Medien zu erklären.

Zum Abschluss ist es nötig zu unterstreichen, dass verantwortungsbewusster Umgang mit Medien für uns als Gemeinschaft sehr wichtig ist.



Wir sind immer von Medien umgeben.

Wer braucht schon Medien?

Nestor (10), Ella (10), Joshua (10), Paul (10), Lina (10) und Lisa (9)



Wir alle brauchen Medien! Es geht darum, dass Medien in der Demokratie wichtig sind!

Was ist eigentlich Demokratie? Demokratie bedeutet, dass das Volk bestimmen darf, was mit der Stadt oder dem Land passiert. Was sind Medien? Medien sind Fernsehen, Internet, Radio und Zeitung. Medien sind alles, was uns Informationen liefert, zum Beispiel durch Nachrichten. Wir wollten wissen, warum Medien in der Demokratie so wichtig sind und haben vor dem

Parlament eine Umfrage gemacht. Dabei haben wir zehn Leute befragt, ob sie Medien in einer Demokratie wichtig finden. Niemand hat „Nein“ gesagt – die meisten Leute finden also, dass Medien wichtig sind. Wir haben auch gefragt, warum die Menschen finden, dass wir Medien in einer Demokratie brauchen. Ein paar haben gesagt, damit man wichtige Informationen be-

kommt (z. B. übers Parlament). Eine Person hat gesagt, man braucht die Medien, damit es Pressefreiheit gibt. Jeder Mensch hat eine eigene Meinung und durch Medien erfahren wir davon. Medien sind vor allem wichtig, weil sie die Bürger:innen informieren. Medien braucht man auch, um zu wissen, wen man wählt. Außerdem brauchen wir Medien, damit die Bevölkerung informiert ist. Wir benötigen Medien, damit wir wissen, was auf der Welt und in der Politik passiert. Es haben viele Leute gesagt, dass freie Medien besonders wichtig sind.

Wir haben mit einem Journalisten, namens Robert Stoppacher, ein Interview geführt. Wir haben viele interessante Sachen herausgefunden, z. B. dass er 43 Jahre lang Journalist war. Herr Stoppacher findet Medien für die Demokratie auch sehr wichtig. Er hat gesagt: „Ohne Medien, keine Demokratie. Ohne Demokratie, keine Medien.“ Er hat damit gemeint, dass man



beides dringend braucht, und dass es das eine nur geben kann, wenn es das andere gibt. Auch für uns würde die Welt nicht funktionieren und sehr komisch sein, wenn es keine Medien gäbe. Wir würden nicht wissen, wie das Wetter wird, könnten nicht fernsehen, keine Zeitungen lesen, kein Internet benutzen. Wenn wir keine Informationen bekommen würden, wüssten wir nicht, was los ist. Wir wären leicht beeinflussbar und könnten nicht mitbestimmen.



Spannend oder neutral?

Daniel (10), Emil (10), Anna (10), Pia (10), Valerie (10) und Hanna (10)

Wir haben uns überlegt wie Nachrichten geschrieben werden und was der Unterschied zwischen spannend und langweilig ist!

Nachrichten können neutral oder spannend geschrieben sein. Was damit gemeint ist, zeigen wir euch jetzt. Hier haben wir dieselbe Nachricht auf zwei Arten geschrieben.

Nachricht A:

Die 4B war von 22. Mai bis 26. Mai auf Projektwoche am Ebnerhof. Sie bewunderten die Natur und die Tiere. Für die Klasse war es eine schöne Woche.

Nachricht B:

Die 4B der OVS Zeltgasse ist am 22. Mai zum Ebnerhof in Niederösterreich gefahren. Sie haben die unglaublich schöne Natur und die extrem süßen Tiere bewundert. Sie planschten auch im megaeiskalten Bach. Die Klasse fuhr leider am 26. Mai mit ihrem Lehrer und ihrer Nachmittagsbetreuerin zurück in die OVS Zeltgasse in Wien. Es war eine wunderschöne Woche.



Welche findet ihr spannender? Die zweite Nachricht war viel spannender, weil wir besser und genauer beschrieben haben. Wir haben schmückende Worte und längere Sätze verwendet. Außerdem haben wir hier noch Bilder hinzugefügt, damit es noch ansprechender wird. Wir haben uns überlegt, wie Nachrichten sein sollen. Sie sollen verständlich, spannend, lustig sein und man sollte etwas daraus lernen. Es sollten viele Informationen dabei sein und abwechslungsreich wäre auch toll. Es wäre schön, wenn man nicht übertreiben und nicht untertreiben würde. Es würde uns freuen, wenn keine Falschnachrichten verbreitet werden. Wenn eine Nachricht zu langweilig ist, dann will niemand sie lesen und die Infos gehen verloren. Aber wenn sie übertrieben spannend ist, dann haben die Menschen vielleicht Angst und manchmal eine Entscheidung wird anders getroffen. Deswegen unser Tipp: immer mehrere Quellen lesen und vergleichen!





Wir haben auch mit unserem Gast, Herrn Stoppacher, über dieses Thema gesprochen und er hat uns folgende Fragen beantwortet:

Wie sollen wir einen Bericht schreiben, der nicht zu langweilig und nicht zu spannend ist? Herr Stoppacher sagt, der Bericht muss spannend sein, sonst liest man nicht weiter. Auch wenn das Thema langweilig

ist, sollte man spannend formulieren. Manchmal sind Themen selbst auch schon spannend.

Was macht einen Text für Sie besonders langweilig?

Ein Text ist langweilig, wenn er lange Sätze hat und keine Bilder im Kopf entstehen. Besonders spannend wird er, wenn man kurze, verständliche Sätze verwendet.



... Am besten beides!

Das zeichnet für uns spannende Medien aus:





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4B, OVS Zeltgasse

Zeltgasse 7, 1080 Wien